

Gemeindeamt Hainzenberg

6278 Hainzenberg, Dörfel 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 5/2014 vom 12.06.2014 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 2):

Auftragsvergabe zum Umwidmungsansuchen Kupfner Rudolf

Der Bürgermeister informiert über den Stand der Dinge im Umwidmungsverfahren Kupfner Rudolf.

Der Gemeinderat sieht die Voraussetzungen für die Umwidmung als nicht zweifelsfrei gegeben. und soll deshalb mit der Ausfertigung der Planunterlagen bis zur Klärung zugewartet werden.

Zu Punkt 3):

Auftragsvergabe der Fortschreibung Raumordnungskonzept

Das Raumordnungskonzept der Gemeinde Hainzenberg ist im Juli 2001 in Kraft getreten. Nach § 31a des TROG und des gestellten Antrages auf Verlängerung der Frist ist daher eine Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes bis zum Jahr 2017 erforderlich.

Für die Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes hat Dipl.-Ing. Andreas Lotz per E-Mail vom 17.04.2014 die voraussichtlichen Kosten mit Euro 13.581,72 bekannt gegeben, wobei mit einer 50 %-igen Förderung vom Land gerechnet wird.

Der derzeitige Raumplaner Dipl.-Ing. Andreas Lotz wird auf Basis dieser Honorar Auskunft mit der Erstellung der Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes betraut.

Zu Punkt 4):

Darlehensaufnahme Wasserleitungsfonds für Hochbehälter

Der Voranschlag 2014 sieht zur Teilfinanzierung des Hochbehälterneubaus eine Darlehensaufnahme beim Wasserleitungsfonds in Höhe von EUR 75.000,00 (10 Jahre Laufzeit, derzeit 1% Zinsen p.a.) vor. Der jährliche Schuldendienst beträgt ca. EUR 7.900,00.

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme des Landeskulturfondsdarlehens in Höhe von EUR 75.000,00 (10 Jahre Laufzeit, Verzinsung derzeit 1% p.a.).

Zu Punkt 5):

Vergabe Bankdarlehen Hochbehälter

Der Finanzierungsplan des Vorhabens „Neubau Hochbehälter Kirmerwiese“ sieht die Aufnahme eines Bankdarlehens in Höhe von EUR 310.000,00 vor. Die Rückzahlung soll über eine Laufzeit von 25 Jahren in jeweils halbjährlichen Pauschalraten (verzinst mit 3-Monats-Euribor + Aufschlag) beginnend mit 30.06.2016 erfolgen. Sondertilgungen sind kostenlos möglich.

Die Darlehensausschreibung wurde aufgrund der Gemeindevorgaben von der GemNova DienstleistungsGmbH durchgeführt.

Folgende Kreditinstitute haben Angebote gelegt:

Tiroler Sparkasse (0,83 Aufschlag auf 3-Monats-Euribor, aktueller Zinssatz 1,150%)

Hypo-Tirol-Bank (0,80 Aufschlag auf 3-Monats-Euribor, aktueller Zinssatz 1,117%)

BAWAG PSK (1,15 Aufschlag auf 3-Monats-Euribor, aktueller Zinssatz 1,466%)

Raiffeisenbank Zell/Ziller (0,95 Aufschlag auf 3-Monats-Euribor, aktueller Zinssatz 1,270%)

Sparkasse Schwaz (0,90 Aufschlag auf 3-Monats-Euribor, aktueller Zinssatz 1,217%)

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Stimmen bei einer Gegenstimme die Finanzierungsleistung Darlehensaufnahme in Höhe von EUR 310.000,00 für den Neubau Hochbehälter an den Billigstbieter Hypo-Tirol-Bank AG zu vergeben.

Zu Punkt 6):

Vertragsgenehmigung mit VVT zu neuer Haltestellenausstattung

Der Bürgermeister informiert, dass mit dem Verkehrsverbund Tirol ein Vertrag für die Errichtung von Haltestellenkennzeichnungen abgeschlossen werden soll.

Mit gegenständlicher Vereinbarung soll die Gestaltung bestehender, aber auch künftiger Haltestellen für den Busverkehr im Gebiet der Gemeinde zwischen dem Verkehrsverbund Tirol und der Gemeinde Hainzenberg geregelt werden, wobei Reinigung, Instandsetzung und Instandhaltung der Haltestellen Aufgabe der Gemeinde sein wird.

Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Vertrag einstimmig.

Dieser Vertrag wird mit Gültigkeit 01.07.2014 auf unbestimmte Dauer abgeschlossen

Zu Punkt 7):

Vorplatzasphaltierung Kindergarten

Der Bürgermeister informiert über den Wunsch der Kindergartenleitung auf Asphaltierung des Vorplatzes im Zuge der derzeitigen südlichen Aufschüttung. Das vorliegende Angebot der Firma Rieder beträgt Euro 7.251,12, wobei der Bürgermeister glaubt, dass die Kosten maximal Euro 5.000,-- betragen werden.

Für die Aufschüttung ist auch die bergseitige Abdichtung des bestehenden Bauhofes erforderlich. Die Kosten dafür betragen laut Angebot der Firma Helmut Fleidl Euro 1.977,89.

Die Kosten werden einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 8):

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Gegenstände für das Museum

Der Gemeinderat beschließt auf besonderen Wunsch diesen Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Zu Punkt 9):

Sammlungen

Rote Nasen Clown Doctors: 50,00 Euro

Zu Punkt 10):

Allfälliges

Der Bürgermeister informiert über eine anstehende Besprechung zur Zukunft des Ramsbergliftes.

Weiters informiert der Bürgermeister über die Grabungsarbeiten zur neuen Wasserleitung Hochbehälter, wo einige Zusatzverlegearbeiten beauftragt wurden.

Der Bürgermeister informiert, dass er bezüglich der beantragten Umwidmung Gerlosstein mit dem Grundbesitzer Kröll Hansjörg ein Gespräch geführt hat und von diesem eine Umwidmung abgelehnt wird.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:
Georg Wartelsteiner